

ZUKUNFTSFORUM ECORNET

Was für ein Klimaschutzgesetz brauchen wir?

ProjektZentrum Berlin
Neue Promenade 6, 10178 Berlin

Donnerstag
9. Mai 2019
18:00 Uhr

Deutschland ist international als Vorreiter im Klimaschutz bekannt – aber in der Umsetzung sind klare Mängel sichtbar. Nach aktuellem Stand verfehlt Deutschland seine Klimaziele für 2020, mit finanziellen Konsequenzen: Die EU-Gesetzgebung verlangt, dass Mitgliedstaaten, die ihre Ziele nicht erreichen, Minderungs-zertifikate von anderen Staaten einkaufen. Ein wichtiger Grund für den mangelnden Fortschritt: Einige Wirtschaftssektoren konnten ihren Emissionsausstoß nicht ausreichend verringern. So gab es etwa im Verkehr in den vergangenen 25 Jahren keine Änderung.

Die Bundesregierung hat daher im Koalitionsvertrag von 2018 beschlossen, einen gesetzlichen Rahmen zu schaffen, der in Zukunft die Einhaltung der Klimaschutzziele gewährleisten soll. Wie dieses Gesetz aussehen soll und welche Prozesse und Institutionen benötigt werden, um für den Zeitraum bis 2030 wieder auf Kurs zu kommen und milliardenschwere Finanzrisiken zu vermeiden, wird in diesen Wochen kontrovers diskutiert.

Zu dieser Diskussion leistet die Veranstaltung mit Informationen aus aktuellen wissenschaftlichen Analysen einen Beitrag und schafft einen Rahmen für den politischen Austausch. Der Abend ist Teil des ZUKUNFTSFORUM ECORNET. Die Veranstaltungsreihe des Ecological Research Network (Ecornet) debattiert aktuelle umwelt- und nachhaltigkeitspolitische Herausforderungen – mit kritischem Blick und auf der Suche nach unkonventionellen Lösungen.

PROGRAMM

18:00 EINLASS

18:30 BEGRÜßUNG

Dr. Camilla Bausch | Direktorin des Ecologic Instituts und Co-Sprecherin des Ecornet

18:40 IMPULSE

Mind the gap! Was die Lücke zu den Klimazielen für Deutschland und die EU bedeutet

Sabine Gores / Jakob Graichen | Senior Researcher | Öko-Institut

Ein nationaler Rechtsrahmen für den Klimaschutz – Erfahrungen aus anderen EU Ländern

Matthias Duwe | Head, Climate | Ecologic Institut

Kernelemente eines Klimaschutzgesetzes für Deutschland – die Perspektive des zuständigen Ministeriums

Dr. Dirk Weinreich | Referatsleiter Rechtsangelegenheiten Klimaschutz und Energie, Klimaschutzgesetz; Emissionshandel | BMU

19:15 PODIUMSDISKUSSION + DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Dr. Dirk Weinreich | *BMU*

Dr. Anja Weisgerber

MdB | Beauftragte für Klimaschutz der CDU/CSU-Fraktion

Lisa Badum

MdB | klimapolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen

20:00 GET TOGETHER

21:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Durch den Abend führt Dr. Camilla Bausch, Direktorin des Ecologic Instituts und Co-Sprecherin des Ecornet.

Kontakt:

Ecological Research Network (Ecornet)

Roy Schwichtenberg

Tel.: +49 (30) 8845 9424

roy.schwichtenberg@ecornet.eu

Anmeldung:

**[www.ecornet.eu/
zukunftsforum/
anmeldung](http://www.ecornet.eu/zukunftsforum/anmeldung)**

Um Anmeldung wird gebeten.
Die Platzzahl ist begrenzt.

Das **Ecological Research Network (Ecornet)** ist ein Netzwerk von acht unabhängigen, gemeinnützigen Instituten der Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland. Ihre gemeinsame Mission: den gesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit mitzugestalten und wissenschaftlich zu fundieren. Seit ihrer Gründung haben sich die Ecornet-Institute darauf spezialisiert, komplexe Probleme praxisnah und über die Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen hinweg zu bearbeiten. Dabei beziehen sie nicht-wissenschaftliche Akteurinnen und Akteure in den Forschungsprozess ein, arbeiten also transdisziplinär.

Ecologic Institut
www.ecologic.eu

Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu)
www.ifeu.de

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
www.isoe.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
www.ioew.de

Öko-Institut e. V.
www.oeko.de

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU)
www.ufu.de

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
www.wupperinst.org

IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
www.izt.de

www.ecornet.eu/zukunftsforum